

Auf den Spuren der Weltmeister

FUSSBALL Am Samstag beginnt wieder das größte E-Jugendturnier der Welt: der Merkur-Cup

VON DAVID KORBER

Ohlstadt – Sich einmal wie die Profis fühlen: Davon träumt jeder Nachwuchskicker, vielleicht auch noch so mancher der Senioren. Ins Stadion einlaufen, während einem die Fans auf der Tribüne jubeln. Für die Kinder der Landkreis-E-Jugend bietet sich diese Möglichkeit jedes Jahr durch den Merkur-Cup, dem weltweit größten Turnier dieser Altersklasse. Denn: Wer es schafft, sich in den Vorrunden, dem Kreisfinale und dem Bezirksfinale durchzusetzen, darf am Samstag, 15. Juli, in der Finalrunde im Stadion der SpVgg Unterhaching auflaufen. Wie groß der Glanz des Turniers ist, zeigt ein Blick in die Vergangenheit. So spielten bereits spätere Weltmeister wie Mats Hummels, Philip Lahm oder Thomas Müller beim Merkur Cup.

In diesem Jahr beginnt der Weg nach Unterhaching für die hiesigen Nachwuchstalente in Ohlstadt. Jährlich wechselt der Austragungsort zwischen den Vereinen. „Wir freuen uns riesig auf Samstag“, erklärt Sven Döpke, der Jugendleiter des SVO. Vor allem ein Ziel hat man für Samstag: „Für die Kinder soll es einfach ein unvergesslicher Tag werden.“ Die Vorbereitung auf das Turnier empfand Döpke als „super entspannt“: „Wir hatten mit Eltern und Leuten aus dem Verein einen Pool von 70 Helfern, da war das alles überhaupt kein Problem.“

Auch beim Rahmenprogramm will man den Kindern und den Zuschauern einiges bieten: „Wir werden das Vereinsheim mit Kuchen, Essen und Getränkeverkauf etwas aufrüsten. Außerdem wollen



Wollen ihren Coup aus dem Vorjahr wiederholen: Der Nachwuchs des TSV Murnau (in Grün) schaffte es 2022 bis ins große Finale nach Unterhaching. Auch am Samstag zählen die Jungdrachen zu den Favoriten.

FOTO: MARCUS SCHLAF/ARCHIV

merkurcup.com

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio Arabella

uhsport

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

wir, dass die Kinder voll im Mittelpunkt stehen. Samt Einlauf- und Tormusik, sowie einem Stadionsprecher.“ Kurzfristig soll zudem noch eine Torwand organisiert werden. „Wir wollen einfach eine volle Hütte und beste Bedingungen für alle schaffen.“

Sportlich sieht Köpke andere Teams vorne. „Unsere Trainer machen das alles wirklich super, bei uns wird aber der Spaß im Vordergrund stehen. Schön wäre es für die Kinder, wenn sie die Endrunde erreichen“, erklärt er. Zu den Top-Favoriten am Samstag zählen – wie so oft – der TSV Murnau

SPIELPLAN

Merkur Cup – Vorrunde

Samstag, 29. April, in Ohlstadt

- Gruppe 1:**
10:00 TSV Farchant - TSV Murnau
11:05 SV Uffing - TSV Farchant
12:10 TSV Murnau - SV Uffing
- Gruppe 2:**
10:35 SV Ohlstadt - 1. FC Garmisch-Partenkirchen
11:40 FC Oberau - SV Ohlstadt
12:45 1. FC Garmisch-Partenkirchen - FC Oberau
- Gruppe 3:**
14:00 TSV Oberammergau - SV Hechendorf
15:05 SV Krün - TSV Oberammergau
16:10 SV Hechendorf - SV Krün
- Gruppe 4:**
14:35 FC Mittenwald - FC Bad Kohlgrub
15:40 SV Eschenlohe - FC Mittenwald
16:45 FC Bad Kohlgrub - SV Eschenlohe

und der 1. FC Garmisch-Partenkirchen. Die Murnauer, welche vergangenes Jahr bis in die große Finale in Unterhaching einziehen konnten, würden ihren Erfolg gerne wiederholen. Doch auch Teams, die vergangenes Jahr noch nicht vertreten waren, spielen wieder um den Einzug in die nächste Runde mit. Namentlich sind das der TSV Oberammergau, der SV Hechendorf sowie der SV Krün. Nicht mehr dabei ist heuer hingegen der SC Eibsee Graunau. Offiziell besteht zwar noch eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Farchant, Graunauer Kicker sind dort aber nicht vertreten. Laut dem Jugendleiter will man im nächsten Jahr wieder eigenständig antreten.

Es ist also alles angerichtet für den sportlichen Höhepunkt des Jugendfußballs in Ohlstadt. Einen Strich durch die Rechnung könnte dem SVO jetzt nur noch eine Sache machen: Für Samstag sagt der Wetterbericht Regen voraus. Doch selbst das wird die Organisatoren nicht davon abhalten, den Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

IHRE REDAKTION

Lokalsport

Patrick Hilmes
Telefon 0 88 21/7 57 24
Sven Sartison
Telefon 0 88 21/7 57 22

E-Mail-Kontakt:

sport@gap-tagblatt.de

EISHOCKEY

Playoffs Oberliga

Finale (best of five)
Stand der Serie
Blue Devils Weiden - Starbulls Rosenheim 1:2

Freitag, 21. April
Blue Devils Weiden - SB Rosenheim 2:3
Sonntag, 23. April
Starbulls Rosenheim - BD Weiden 1:3
Dienstag, 25. April
Blue Devils Weiden - SB Rosenheim 2:3 n.V.
Freitag, 28. April
19:30 Starbulls Rosenheim - BD Weiden
Sonntag, 30. April (wenn notwendig)
18:00 Blue Devils Weiden - SB Rosenheim

IN KÜRZE

Vereine

Versammlung mit Wahlen beim SVO

Seine alljährliche Mitgliederversammlung veranstaltet der SV Ohlstadt morgen Abend. Neben den Rückblicken aus den Abteilungen stehen unter anderem auch Wahlen auf der Tagesordnung. Los geht es um 19:30 Uhr im Saal des Gasthofs zur Post. eb

Preisverteilung bei der SG Meisterschuß

Nach sechs erfolgreichen Schießtagen mit über 200 Schützen der Kameradschaftsvereine aus Wildsteig, Rottenbuch, Böbing, Schönberg und Bad Bayer-soien lädt die Schützengesellschaft Meisterschuß Bayer-soien zur Preisverteilung ein. Wann? Am Samstag, 29. April, um 20 Uhr. Wo? Im Schützenheim Bad Bayer-soien. Der Eintritt ist frei. eb

Maibaum-Turnier des EC Unterammergau

Alle Schützen aus nah und fern lädt der Eisstockclub Unterammergau am Sonntag, 30. April, zu seinem traditionellen Maibaum-Turnier ein. Meldungen werden ab 13.30 Uhr entgegengenommen, Beginn auf dem Stockplatz an der Scherena-uer Straße ist eine halbe Stunde darauf. eb

Turnier auf dem Asphaltplatz des ECM

Der EC Mittenwald lädt alle Mitglieder am Samstag, 6. Mai, zum traditionellen Kameradschaftsturnier auf dem Asphaltplatz im Ried ein. Turnierbeginn für die ausgelosten Moarschaften ist um 13 Uhr – Anmeldung bis 12.30 Uhr. Die Sieger werden im Anschluss im Vereinsheim im Ried durch den ECM-Vorsitzenden Gerhard Dietzel geehrt. ku

Eishockey Geldstrafe für die Starbulls Rosenheim

Der Deutsche Eishockey-Bund hat die Starbulls Rosenheim zu einer Geldstrafe in Höhe von 1250 Euro verurteilt. Eine Anhängerin der Oberbayern hatte nach dem ersten Spiel der Oberliga-Finalserie bei den Blue Devils Weiden am vergangenen Freitag im Gästeblock ein verbotenes bengalisches Feuer abgebrannt. son

fussball-vorort.de

Hier finden Sie das Online-Portal für Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielerberichten und Statistiken.

Entscheidung im vorletzten Spiel

BADMINTON TSV Murnau steigt als Meister in die Bezirksliga auf

Murnau – Es ist der krönende Abschluss einer nahezu perfekten Saison für die Badminton-Mannschaft des TSV Murnau gewesen. Mit 8:0 fegte das Team am letzten Spieltag der Bezirksklasse-Saison den ESV München Neuaußing II in der heimischen Hans-Burger-Sporthalle vom Feld und unterstrich damit eindrucksvoll, dass der Meistertitel völlig zurecht an den Staffelsee geht.

Über die gesamte Spielzeit leistete sich die Mannschaft um Kapitän Claus Dietze kaum Schwächen. Zehn Siege aus zwölf Partien bedeute-

ten am Ende Rang eins in der Süd-Staffel und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Schon relativ früh in der Saison zeigte sich dabei die ganze Klasse des TSV-Teams. So gab es in der schwierig zu spielenden Halle in Geretsried gegen den gastgebenden TuS sowie Team München zwei klare 7:1-Erfolge.

Die endgültige Entscheidung in einem engen Dreikampf mit Geretsried IV und der Dritten des Polizei-SV München fiel allerdings erst in der vorletzten Begegnung. Mit 5:3 schlug Murnau den

PSV in Oberhaching und war damit bereits vor dem abschließenden Duell gegen Neuaußing nicht mehr von Platz eins zu verdrängen.

Großen Anteil an Meisterschaft und dem Aufstieg hatte Simon Niederfahnenhorst. Seine elf Erfolge in zwölf Duellen bedeuten die beste Statistik aller Spieler in der Bezirksklasse. Ebenfalls unter den stärksten Akteuren der Liga: Dietze, der neun seiner zehn Partien für sich entschied sowie Cornelia Frank, die als beste Frau lediglich zwei ihrer zwölf Aufeinandertreffen verlor. son



Jubeln über den Titel in der Badminton-Bezirksklasse: (h.v.l.) Kerstin Scheubert, Thomas Sprater, Cornelia Frank, Severin Nebel, (v.v.l.) Simon Niederfahnenhorst, Mannschaftsführer Claus Dietze und Franz Porstmann vom TSV Murnau. FOTO: PRIVAT

Allen Widrigkeiten zum Trotz

E-Jugend des 1. FC triumphiert beim Karwendelbahn-Cup

Mittenwald - Mit einigen personellen Veränderungen im Team hat die E-Jugend des 1. FC Garmisch-Partenkirchen unmittelbar vor dem Start in die Rückrunde noch einmal ein Ausrufezeichen gesetzt. Beim Karwendelbahn-Cup holte sich der FC-Nachwuchs durch einen fulminanten 8:3-Erfolg gegen Gastgeber TSV Mittenwald den Sieg.

Über den Winter hatte sich einiges getan am Gröben. Trainer Christian Bridger entschied sich aufgrund der Geburt seines Sohnes und internen Unstimmigkeiten für eine Auszeit. So ist Marcel Deptuller nun allein verantwortlich, konnte mit Daniel Lazaroiu aber immerhin ein Torwarttrainer dazugewinnen. Auf Spielerseite zog es Kapitän Louis Wackerbeck sowie Schlussmann Maximilian



Die E-Jugend des 1. FC: (h.v.l.) Florian Schnitzer, Trainer Marcel Deptuller, Robert Tröger, David Schmidthals, Tuna Arkan, Adin Pudic, Manolya Kucük, Torwarttrainer Daniel Lazaroiu, (v.v.l.) Eric Deptuller, Diego Arruda Pacheco, Toprak Çabir und Patrick Lazaroiu. FOTO: PRIVAT

Bulgrin zum FT Starnberg.

Im Duell mit dem FCM lagen die neu formierten Werdenfeller schnell mit 3:0 in Führung. Doch die Platzherren zeigten sich davon unbee-

eindruckt und kämpften sich auf 3:3 zurück. Nach fünf weiteren Treffern konnte der 1. FC schlussendlich aber einen ungefährdeten Sieg bejubeln. son



Ungeschlagen zum Turniersieg

Zahlreiche Stockschiützen haben auch heuer wieder am Eröffnungsturnier des EC Partenkirchen auf der Anlage am Kainzenbad teilgenommen. Am Ende eines spannenden Turniertages konnte (v.l.) Vorstand Martin Jocher der Mannschaft um Lisa Wörndle, Kurt Gallist, Hans-Jörg Krempel und Wolfgang Hagen zum Sieg gratulieren.

Ungeschlagen verlies das Quartett mit 10:0 Punkten Gerda Maurer, Tobias Graf sowie Hubert Lohmüller (6:4 Punkte) auf den zweiten Platz. Punktgleich dahinter landeten Michaela Jocher, Michaela Maturza und Josef Ostler, die sich aufgrund der schlechteren Gesamtnote mit dem dritten Rang zufriedengeben mussten. SONFOTO: PRIVAT